



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.11.2020, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:11 Uhr
Ort: in der Tiefstollenhalle

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader sen.

Herr Peter Blome

Herr Michele D'Amico

Frau Ursula Einberger

stellv. für MGR Herrn Halbritter

Herr Anton Höck

Herr Simon Mooslechner

Herr Christian Quecke

stellv. für MGR Herrn Mach

Frau Manuela Vanni

Herr Walter Wurzinger

Frau Cornelia Wutz

Personal

Herr Erich Gehrman

Herr Michael Liedl

Herr Johannes Pfleger

Gäste

Herr Jürgen Forstner

Besucher

2 Zuhörer

Presse

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Robert Halbritter

Herr Rudi Mach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlich:

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Beschließender Teil
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020
Vorberatender Teil
- 3 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" PWE - Bedarfsanmeldung für das Programmjahr 2021
- 4 Verlustausgleich an die Gemeindewerke Peißenberg KU für den Betrieb der Sparte Freibad "Rigi-Rutsch'n" im Haushaltsjahr 2020
- 5 Antrag der Fraktion "Freie Wähler"; Überwachung der Verwaltung bezüglich der Ausführung der Marktgemeinderatsbeschlüsse
- 6 Kenntnissgaben

I. Öffentlich:

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Frank Zellner begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Beschließender Teil

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020

Die Sitzungsniederschrift (ö.T.) wird einstimmig genehmigt.

Vorberatender Teil

3 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" PWE - Bedarfsanmeldung für das Programmjahr 2021

Sachverhalt:

Die Bedarfsanmeldung für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (PWE) ist bis zum 01.12.2020 bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Am 03.11.2020 fand ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Regierung von Oberbayern per Viedokonferenz statt.

Die einzelnen Programmpunkte werden in der Sitzung vorgestellt.

Im Ausschuss:

Die Bedarfsanmeldung für das Jahr 2021 soll folgende Programmpunkte beinhalten:

- Umgestaltung der Alten Bergehalde
 - Barrierefreier Zugang (von Norden)
 - Bewegungsparcour
 - Pumptrack

In den Fortschreibungsjahren werden folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Umgestaltung der Alten Bergehalde (weitere Maßnahmen)
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt
- Verbindungsbrücke Alte/Neue Bergehalde
- Barrierefreiheit Bergbaumuseum

MGR Wurzinger stellt die Frage, ob der Zugang von Norden barrierefrei oder barrierearm ausgestaltet wird. Der Vorsitzende erklärt, dass das Augenmerk darauf liegt, den Zugang mit einer max. Steigung von 6 Prozent zu errichten. MGR Höck weißt im Zusammenhang mit dem Bergbaumuseum auf den Zustand des Gebäudes hin. Dieser sollte vor Errichtung eines Aufzugs nochmal überprüft werden. MGRin Einberger erkundigt sich nach den angedachten Soccerkäfig. Die Verwaltung erklärt daraufhin, dass sich dieser in den Fortschreibungsjahren wiederfindet (weitere Maßnahmen). MGR D'Amico fragt nach der Zeitschiene für den etwaigen Bau der geplanten Verbindungsbrücke zwischen den Bergehalden. Nach Rücksprache mit Vertretern der Regierung von Oberbayern wird die Vorgehensweise favorisiert, zuerst die „unmittelbaren“

Maßnahmen auf der Alten Bergehalde zu realisieren und im Anschluss daran zu evaluieren, wie es sich mit der Brücke verhält.

Abschließend erklärt die Verwaltung, dass beim Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ das gleiche Prozedere gilt wie beim Programm „Stadtumbau West“.

Beschlussvorschlag:

Dem von der Verwaltung vorgelegten Jahresantrag 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11:0

4 Verlustausgleich an die Gemeindewerke Peißenberg KU für den Betrieb der Sparte Freibad "Rigi-Rutsch´n" im Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2016 beschlossen, dass der Markt Peißenberg dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg jährlich einen Betrag von 300.000 EUR für den Betrieb der Sparte Freibad (Rigi-Rutsch´n) zur Verfügung stellt. Dieser Beschluss wurde dementsprechend im Haushaltsjahr 2020 umgesetzt und die Mittel beim Unterabschnitt 5701 eingestellt. Diese Vorgehensweise geht konform mit dem Beschluss aus dem Jahre 2010, wonach jeweils im Rahmen der Haushaltsberatungen darüber beschlossen wird, wie hoch der Verlustausgleich/Liquiditätsausgleich festgesetzt wird. Nachdem die Sommersaison mittlerweile beendet ist, kann der Gesamtbetrag in Höhe von 300.000 EUR angewiesen werden. Des Weiteren wurden im Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 EUR im Vermögenshaushalt in Ansatz gebracht. Damit wollte der Marktgemeinderat die Investitionstätigkeiten im operativen Bereich stärken. Nachdem sich die Marktgemeinde zusammen mit den Gemeindewerken mittlerweile im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ mit dem Objekt „Gesundheits- und Bäderpark Rigi-Rutsch´n 2.0“ beworben hat, sollen diese Mittel zur Finanzierung des Kommunalanteils in das neue Haushaltsjahr übertragen werden.

In diesem Zusammenhang wird erneut festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken

Beschlussvorschlag:

Die Marktgemeinde Peißenberg leistet dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg im Haushaltsjahr 2020 -der bisherigen Praxis folgend- einen Verlustausgleich/Liquiditätsausgleich in Höhe von 300.000 EUR für den Betrieb der Sparte Freibad (Rigi-Rutsch´n). Die zusätzlichen Mittel des Vermögenshaushalts in Höhe von 100.000 EUR sollen in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken.

Abstimmungsergebnis:

11:0

5 Antrag der Fraktion "Freie Wähler"; Überwachung der Verwaltung bezüglich der Ausführung der Marktgemeinderatsbeschlüsse

Sachverhalt:

Vorschlag zur Erfüllen der Aufgabe des Gemeinderates nach Gemeindeordnung Art.30, Rechtsstellung; Aufgaben des Gemeinderats;

Absatz (3): Der Gemeinderat überwacht die gesamte Gemeindeverwaltung, insbesondere auch die Ausführung seiner Beschlüsse.

Antrag:

Gemäß dem genannten Art. 30(3) stellt die Fraktion Freie Wähler den Antrag, dass in jeder Marktgemeinderatssitzung und in allen Ausschusssitzungen ein eigener Tagesordnungspunkt aufgenommen wird, in dem der Bürgermeister/Verwaltung einen kurzen Statusbericht über alle laufenden Vorgänge der Beschlüsse (Bericht aus dem Beschlussbuch) gibt.

Begründung:

Der Marktgemeinderat kann mit dieser Festlegung seine Kontrollfunktion besser wahrnehmen. Es entfallen die Nachfragen nach Sachständen in den Kenntnissgaben und der Marktgemeinderat ist über die aktuellen Vorgänge informiert, welches die Gremiumsarbeit erleichtert.

Die Fraktion Freie Wähler

Fraktionssprecher Jürgen Forstner

In der Ausschusssitzung:

Eingangs der Beratung schlägt 1. Bürgermeister Herr Zellner eine Ergänzung zum Antrag vor. Es wird eine Tabelle über die gefassten MGR- bzw. Ausschussbeschlüsse erstellt, in die der jeweilige Bearbeitungsstand eingearbeitet wird. Diese Tabelle wird quartalsmäßig aktualisiert und wird den MGR-Mitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt. So hat jedes MGR-Mitglied Kenntnis vom jeweiligen Sachstand der Beschlüsse. MGR Herr Wurzinger stimmt dieser vorgeschlagenen Ergänzung zu. Letztendlich geht es der Fraktion „Freie Wähler“ darum, dass jeder MGR den gleichen Kenntnisstand hat. Er fügt noch an, dass die Aktualisierung nicht generell nur vierteljährlich gemacht wird, sondern auch dann, wenn sich eine Sachstandsänderung bzw. sich eine Beschlussergänzung ergeben hat. MGR Herr Blome begrüßt diese Vorgehensweise und bittet aber auch bei Nachfragen an die Verwaltung zu nicht abgeschlossenen Beschlüssen, diese der Verwaltung in ausreichender Zeit vor der MGR-Sitzung mitzuteilen, damit sich die Verwaltung darauf vorbereiten kann.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Bearbeitung angenommen. Weiters wird die vorgeschlagene Ergänzung in den Antrag mit aufgenommen. Als Monitoring über den Stand der Beschlüsse wird vierteljährlich eine Tabelle an die MGR gegeben. Darüberhinaus wird der MGR über Statusveränderungen bzw. über Änderungen zum Sachverhalt informiert. Nachfragen zum Sachstand werden in ausreichender Zeit vor der Sitzung bei der Verwaltung angezeigt.

Abstimmungsergebnis:

11:0

6 Kenntnissgaben

Anschaffung weiterer Leihgeräte für die Schulen

Der Vorsitzende teilt mit, dass vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Rahmen der Pandemie der Fördertopf für die Anschaffung von Leihgeräten (Tablets und Notebooks) für Grund- und Mittelschulen erhöht worden ist. Der Markt Peißenberg hat die zusätzlichen Geräte bereits an die Grundschule St.Johann, die Josef-Zerhoch-Grundschule sowie an die Josef-Zerhoch-Mittelschule ausgegeben.

Personalabbau bei Fa. Agfa-Gevaert

MGR Herr Blome zeigt sich betroffen vom in der Presse veröffentlichten möglichen Personalabbau bei der Fa. Agfa-Gevaert. Er bittet in diesem Zusammenhang um eine Terminvereinbarung für ein

Gespräch mit der Werksleitung und dem Betriebsrat, um aus deren Sicht eine Stellungnahme zu erhalten. Von Seiten des Marktes Peißenberg sollte zumindest jede im MGR vertretene Fraktion daran teilnehmen, um auch den Beschäftigten gegenüber zu zeigen, dass dem MGR diese Angelegenheit wichtig ist. 1. Bürgermeister Herr Zellner teilt mit, dass er nächste Woche einen Termin mit der Betriebsleitung hat. Er wird versuchen, dass die Fraktionssprecher daran ebenso teilnehmen können. MGR Herr Wurzinger ergänzt die Ausführungen von MGR Herrn Blome dahingehend, dass man evtl. bei diesem Gespräch positiv auf die Werksleitung Einfluss nehmen kann.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 19:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Frank Zellner
1. Bürgermeister

Johannes Pflieger
Schriftführung